

Konsequenzen

Ich bin mir bewusst, dass es Konsequenzen hat, wenn ich mich nicht an diese Abmachungen halte. Die Strafen werden verhältnismässig angewendet.

Ich kenne und akzeptiere die Regeln des Zusammenlebens

Biel, den _____

Name und Vorname des Kindes: _____

Klasse: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift der Eltern: _____



Entité scolaire Madretsch

Écoles des quartiers du
Champ-du-Moulin | Madretsch | Tilleul



Schuleinheit Linde-Madretsch

Primarschule Madretsch

Regeln des Zusammenlebens

1. Aufenthalt im Schulhaus

- a. Ich benehme mich anständig und rücksichtsvoll gegenüber den Menschen in meiner Umgebung.
- b. Ich respektiere die Anweisungen der Lehrkräfte.
- c. Ich komme pünktlich in die Schule.
- d. Ich gehe im Schulhaus und verhalte mich während der Lektionen ruhig in den Gängen und dem Treppenhaus.
- e. Bevor ich das Unterrichtszimmer betrete, werfe ich den Kaugummi in den Abfall und lege meine Kopfbedeckung ab.
- f. In der grossen Pause gehe ich bei jedem Wetter nach draussen (ausser meine Lehrkraft gibt mir andere Anweisungen).
- g. Während den Pausen bleibe ich auf dem Schulareal (ich kenne die Grenzen).
- h. Ich versorge meinen Ball in einem Plastiksack, bevor ich das Schulhaus betrete.
- i. Handys oder elektronische Geräte sind während des Unterrichts und der Pausen abgestellt und versorgt (Schulsack oder Lehrerpult), sonst werden sie von der Lehrkraft bis Ende der Lektion eingesammelt.
- j. Ich bevorzuge in der 10-Uhr-Pause ein gesundes zNüni.
- k. Ich werfe den Abfall in den Abfalleimer.

2. Material, Mobiliar und Gemeinschaftsräume

- a. Ich trage Sorge zum Material und Mobiliar der Schule, zu meinem eigenen und dem der anderen.

- b. Ich benutze die Gemeinschaftsräume mit Respekt und halte sie in Ordnung (Aula, Bibliothek, Garderobe, Gestaltungsräume, Mehrzweckraum, WC usw.).

3. Fahrzeuge

- a. Ab der 5. Klasse darf ich mit dem Velo zur Schule fahren.
- b. Auf dem Pausenplatz bin ich zu Fuss unterwegs.
- c. Rollgeräte (Skateboards, Trottinette usw.) werden beim Velounterstand deponiert.

4. Spiele in der Umgebung

- a. Ich trage Sorge zum Spielplatz und zum Material aus der Spielkiste. Ich nehme Rücksicht auf die anderen.
- b. In der grossen Pause darf ich auf dem roten Platz mit dem Ball spielen (Benutzungsregeln der Stadt gelten).
- c. Wenn das Gras trocken ist, darf ich in der 10-Uhr-Pause auf der Wiese spielen (Ich beachte das Schild am Zaun).
- d. Schneebälle sind nur auf dem roten Platz erlaubt.